

SIX DAYS FOR FUTURE

Nachhaltigkeit & Berufsorientierung zusammendenken

Berufsbildung für Nachhaltige Entwicklung (BBNE)

... ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt und des Europäischen Sozialfonds (aktuelle Förderperiode: 2019 – 2022) und verbindet Berufsorientierung und Beruf mit Themen der Nachhaltigkeit. Im Programm entwickelten verschiedene Projektteams Ideen und Formate, die es jungen Menschen ermöglichen, verschiedene Berufe kennenzulernen und zeigen, wie nachhaltiges Handeln im beruflichen Alltag möglich sein kann. Dabei gilt stets der Grundsatz „Jeder Job ist Grün“.



Ziele:

- Prinzipien und Ideen von Nachhaltigkeit auf berufliches Handeln übertragen
- Junge Menschen in ihrer Berufsorientierung unterstützen und sie zu nachhaltigem Handeln im (beruflichen) Alltag befähigen.
- Impulse für eine Transformation hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft
- Zu mehr Klima- und Umweltschutz motivieren

BBNE in der Praxis am Beispiel des Projekts:

„Six Days for Future“ (2019-2022)*

In kostenfreien Workshops und Themen-camps konnten Jugendliche und junge Erwachsene Berufe praktisch kennenlernen und herausfinden, was in jedem davon für Klima, Umwelt und ein faires Miteinander getan werden kann.

Der Kern der Bildungsangebote bestand aus folgenden Formaten:

- Besichtigungen (nachhaltiger) Unternehmen
- Praxisnahe (berufsspezifische) Workshops
- Vorträge und Diskussionen (mit Fachleuten)
- Verschiedene Methoden der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Auseinandersetzung mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

*Das Projekt wird voraussichtlich ab 2024 fortgeführt.



Förderhinweis: Das Projekt „Generation Zukunft – die Profis von morgen“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

SIX DAYS FOR FUTURE

BEISPIEL AUS DER PRAXIS



STARTUP* FOR FUTURE

Kurzanleitung

In Kleingruppen sollen Ideen und Konzepte für einen nachhaltigen Betrieb/ein nachhaltiges Projekt entwickelt, visualisiert und vorgestellt werden. Die Art der Visualisierung kann selbst gewählt werden (z.B. Plakat, Werbespot, Theaterstück etc.).

Diese Fragen sollen aber möglichst beantwortet werden:

- » Was bietet ihr an und warum?
- » Was ist das Besondere? Was ist nachhaltig?
- » Was ist das für ein Ort? Wo finden wir euch?
- » Wie erfahren die Leute von euch?
- » Wie macht ihr Werbung (Name/Logo)?
- » Wie wird bei euch gearbeitet?

Zusatzaufgabe

Welche Berufe passen zum Projekt und wie können diese nachhaltiger gestaltet werden?

Präsentation

Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse.

Dauer: 60 bis 120 Minuten

Ziel: Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit in einer Berufsbranche, Gestaltungskompetenz, Perspektivwechsel, berufliche Orientierung

Materialien: Papier, Stifte, Bastelmaterial etc.

**Die Methode kann für alle Berufsbereiche angewendet werden (z.B. „Gastro for Future“)*



Erfahrungen aus dem Projekt:

- Praktisches Arbeiten ist der beste Einstieg
- Nachhaltig arbeitende Betriebe besuchen
- Fragenkatalog zu Nachhaltigkeit in Unternehmen erarbeiten/mitnehmen
- Austausch mit Fachleuten ermöglichen
- Best Practice auch außerhalb Sachsens
- 17 Nachhaltigkeitsziele als Einstieg in das komplexe Thema Nachhaltigkeit

Infos und Materialien

Materialien aus dem Projekt Six Days for Future wie z.B. Workshop-Anleitungen, eine Liste nachhaltiger Unternehmen in Sachsen und vieles mehr gibt es hier:

Projektwebsite www.6days4future.de
Jugendblog www.zukunftsberufe.info

Weitere Materialien zum Thema und von anderen Projekten gibt es hier:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
www.bmu.de/themen/bildung-beteiligung/bildung/bildungsmaterialien

Bildungsportal BNE-Sachsen
www.bne-sachsen.de

6days4future.de

Johannes Metzner
Umweltzentrum Dresden e.V.
Schützengasse 16 – 18
01067 Dresden

Mail
postfach@6days4future.de
Telefon
0351 49 43 316

Förderhinweis: Das Projekt „Generation Zukunft – die Profis von morgen“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und den Europäischen Sozialfonds gefördert.